

Presstext

„Urlaub vom Gehirn“

Grundsätzlich müssen wir davon ausgehen, dass man zum Denken auch ein Gehirn benötigt. Jedenfalls behauptet das die Wissenschaft. Was aber bleibt übrig, wenn wir „Urlaub vom Gehirn“ machen? Rein physisch gesehen ist Denken ein Prozess der abhängig ist von der Anzahl der Synapsen. Je mehr Windungen das Gehirn hat desto mehr Gehirnoberfläche passt in den Schädel und umso klüger müsste der Mensch sein. Na ja.....

Wenn sie, liebe Zuschauer, von unserer jungen Viererbande, Mandy Neukirchner, Ada Scholl, Elisabeth Sonntag und Lena Wieprich, aufgefordert werden, Ihr Gehirn wenigstens mal für 2 Stunden zu beurlauben, dann doch nur, damit Sie nach dieser kleinen Auszeit alte Gedanken und Meinungen noch einmal neu betrachten sollen. Unser „Mädels Abend“ mit Humor, einem Quäntchen Leichtigkeit und viel Verständnis für den Nachbarn.

Lassen Sie sich von den vier Pfeffermüllerinnen an die Hand nehmen und von allen Blindgängern des Alltags befreien.

Vor allem aber, bleiben Sie dabei immer schön entspannt!

Denn wie sagte schon Karl Valentin: Ich freue mich, wenn es regnet.

Denn wenn ich mich nicht freue, regnet es auch.

„Urlaub vom Gehirn“ ist ein „Notfallhilfe Programm“ für

Misanthropen mit wenig Kontakt zur Wirklichkeit -

aber auch für Menschen, die sich einfach mal amüsieren wollen.

Regie: Rebekka Köbernick

Premiere: 29. Oktober 2025